



BEETHOVEN IN KLOSTERS Musikfestival gibt Programm bekannt

Im Beethovenjahr 2020 steht auch Klosters Music ganz im Zeichen des deutschen Komponisten. International renommierte Musiker und Musikerinnen geben vom 31. Juli bis am 9. August Konzerte mit Programmen aus der Welt Beethovens. So ist auch das diesjährige Motto nach Beethovens Lied «Ruf vom Berge» benannt. Klosters Music steht für eine gekonnte Kombination von intimer Kammer- und Kammerorchestermusik (Sir Andrés Schiff, Maurice Steger mit Il pomo d'oro, Schumann Quartett, Novus String Quartet, Pavel Haas Quartet) und glanzvollen Sinfoniekonzerten (Opera Gala mit Elsa Dreisig und dem Kammerorchester Basel, Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen unter der Leitung von Pablo Heras-Casado mit Veronika Eberle und Martin Helmchen).

Musik für die Welt

David Whelton, künstlerischer Leiter von Klosters Music, zum Jubiläumsjahr: «Wie Shakespeare, Rembrandt und wenige andere Figuren in unserer Schaffensgeschichte ist Beethoven seit Langem eine Ikone, die in unser Weltbild Mythologie eingewoben ist. Seine Musik gehört nicht nur Europa, sondern der ganzen Welt.» Whelton wählte für das Festivalprogramm «die besten und bedeutendsten Werke Beethovens, die den Kern seines musikalischen Lebens verkörpern». So wird ein Werk wie das Streichquartett Nr. 9 C-Dur op. 59,3, dessen Musik «von Anfang bis Ende von Auflehnung und Energie durchdrungen ist» (Whelton), Schuberts Forellenquintett (Pavel Haas Quartet, 5. August) gegenübergestellt. Kontrastiert wird auch Beethovens Streichquartett Nr. 5 A-Dur, op. 18,5 mit Mozarts Klarinettenquintett A-Dur und Mendelssohns berühmtem Oktett (Schumann Quartett/Novus String Quartet, 3. August).

Weitere Höhepunkte versprechen die sinfonischen Konzertabende zu werden: Am 2. August steht eine Mozart-Opera-Gala mit Elsa Dreisig und dem Kammerorchester Basel auf dem Programm; am 7. und 8. August dirigiert der andalusische Dirigent Pablo Heras-Casado erstmals Die Deutsche Kam-

merphilharmonie Bremen (Violinkonzert mit Veronika Eberle, Klavierkonzert Nr. 5 mit Martin Helmchen, sowie die Sinfonie Nr. 3 und 5). Zum Abschluss der Sommerkonzerte gibt es ein besonderes künstlerisches Ereignis unter dem Titel «Glanz und Würde»: Sir Andrés Schiff interpretiert Beethovens letzte Klaviersonaten, op. 109, 110 und 111.

Eröffnet wird Klosters Music am 31. Juli in der heute selten gepflegten historischen Aufführungspraxis, bei der ein Liederabend mit Kammermusik kombiniert wird: Der aus dem Südtirol stammende Bariton André Schuen widmet sich dem ersten Liederzyklus Beethovens «An die ferne Geliebte». Eingeraht wird der Liederabend vom traditionsreichen Wiener Klaviertrio mit Klaviertrios von Haydn und Beethoven.



↑ Das mehrfach ausgezeichnete Pavel Haas Quartet aus Prag kommt nach Klosters. (Foto: zVg)